

Liebe Freundinnen und Freunde der Badischen Heimat, sehr geehrte Mitglieder,

nach der Sommerpause darf ich Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen für das zweite Halbjahr 2017 einladen. Wieder haben wir für Sie eine Mischung aus Ausstellungsbesuchen und Führungen zusammengestellt. Da der Zuspruch im ersten Halbjahr etwas geringer ausfiel, hoffen wir auf eine rege Beteiligung.

Zwei Veranstaltungen bieten wir Ihnen an: Im September wollen wir als eine weitere der vielen Mannheimer Kirchen, die St. Josefskirche in Mannheim-Lindenhof, besuchen, die 1904 nach Plänen von Ludwig Maier im Stil der italienischen Romanik begonnen und 1908 geweiht wurde. Und im Dezember schließlich widmen wir uns wieder einem Heimatmuseum der Vororte Mannheims: dem des alten Tabakdorfes „Seggene“ (Seckenheim).

Außerdem werden wir Sie neben dem ausgedruckten Programm auch über aktuelle Vorträge und Veranstaltungen zur Badischen und Kurpfälzischen Geschichte kurzfristig per E-Mail informieren.

Wenn Sie Vorschläge haben oder mich kontaktieren möchten: Meine E-Mail Adresse: budde@badische-heimat.de
bzw. Telefon: 0621 / 27150

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kai Budde

PROGRAMM 2. HALBJAHR 2017

Pfarrer Wetzels, Leiter der Seelsorgeeinheit Mannheim-Südwest

Führung durch die katholische Kirche St. Josef, Mannheim-Lindenhof

Die Kirche St. Josef steht auf römischem Boden, denn Kaiser Valentinian I (364-375) hat hier an dieser Stelle die Wasserburg Eichholzheim erbaut, und die römischen Soldaten haben hier schon in früherer Zeit bestimmt die römische Messe gefeiert. Die Bevölkerung des Lindenhofs hat erst seit Ende des 19. bzw. Anfang des 20. Jahrhunderts während der wirtschaftlichen Expansion Mannheims stark zugenommen. So wurde 1904 nach den Plänen von Ludwig Maier und unter der Bauaufsicht des Mannheimer Architekten Josef Kuld die Kirche St. Josef gebaut und 1908 eingeweiht. Der nicht selbstständige Pfarrbezirk St. Josef wurde 1918 zu einer eigenständigen Pfarrei erhoben. 1929 bekam die Kirche eine große Orgel und wurde durch den Kunstmaler Schilling ausgemalt. 1933 erhielt die Kirche Ersatz für die im Ersten Weltkrieg eingeschmolzenen Glocken, die aber 1942 für die Kriegswirtschaft wieder abgegeben werden mussten. Im zweiten Weltkrieg trafen zwei Volltreffer die Kirche, so dass sie nicht mehr benutzt werden konnte. 1950-1951 erfolgte der Wiederaufbau. 1952 schuf der Kunstmaler Dr. Öser über den beiden Seitenaltären die Mosaiken „Maria Himmelskönigin“ bzw. „St. Josef“, den Schutzpatron der Kirche. Der Einbau einer neuen Orgel, der sogenannten Klais Orgel, erfolgte im Jahr 1956. Seit Beginn der 70-er Jahre des vorigen Jahrhunderts ist die Kirche nach den Bestimmungen der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils verändert worden: Kanzel und Kommunionbänke wurden beseitigt und ein neuer Altar wurde im ersten Joch des Kirchenschiffes aufgestellt. Ab dem Jahre 2002 hat sich die Kirchengemeinde St. Josef (Lindenhof) mit den Kirchengemeinden Maria Hilf (Almenhof) und St. Jakobus (Neckarau) zur Kirchengemeinde Mannheim Südwest zusammengeschlossen. Heute stellt sich St. Josef als eine neuromanische dreischiffige Basilika mit halbkreisförmig geschlossenem Chor und gewölbter Apsis dar. 12 Granitsäulen mit ornamentierten Kapitellen tragen die aus Rundbögen bestehenden Mittelschiffwände.

Mittwoch, 13. September 2017, 17.00 Uhr, Mannheim-Lindenhof, Bellenstr. 67, Anfahrt: RNV Linie 3, Richtung Neckarau-West, Haltestelle Windeckstraße.



Landesverein
Badische Heimat e.V.
Regionalgruppe Mannheim
Sitz: Freiburg
www.badische-heimat.de

Für Natur- und
Denkmalschutz,
Heimat- und
Landeskunde

Vorstand:

Dr. Kai Budde
L 11,9
68161 Mannheim
Tel.: 0621/27150
kai.budde@badische-heimat.de

Dr. Kai Budde
Michael Caroli
Dr. Konrad Exner
Dr. Harald Stockert
Tanja Vogel

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Neckar Nord
BLZ 670 505 05
Konto Nr.: 30190270

Treffpunkt: Eingangsbereich Kirche

Traudl Gersbach, Vorsitzende des Heimatmuseum Seckenheim e.V.

Rundgang durch das Heimatmuseum Seckenheim

Der Verein Heimatmuseum Seckenheim e.V. ist eine feste Institution im Stadtteil: Kulturelles Gedächtnis, Wahrer des lokalen Brauchtums, Jäger und Sammler und nicht zuletzt Vermittler und Träger historischer Identität. Materieller Ausweis hiervon ist das gleichnamige Museum in der Kloppenheimer Straße. In einem ehemaligen Bauernhof kann hier dem Leben und Arbeiten früherer Generationen nachgegangen werden, dem Tabakanbau ebenso wie dem lokalen Handwerk, dem Alltag ebenso wie dem Festtag. Mit Leidenschaft und Kenntnis haben die Mitglieder hier Mobiliar, Gerätschaften, Einrichtungsgegenstände – von der Werkbank bis zum Friseursalon – aus dem alten Seckenheim gesammelt, restauriert und herausgeputzt. Beim Rundgang gibt es Gelegenheit, die historischen Schätze des heutigen Mannheimer Stadtteils besichtigen, wo man stolz auf eine reichhaltige Vergangenheit bis in die Römerzeit ist und wo Traditionen bis heute gelebt werden. Nach dem Rundgang wird zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Freitag, 8. Dezember, 16.00 Uhr, Heimatmuseum Seckenheim, Kloppenheimer Straße 20. Eintritt ist frei.



Der Landesverein Badische Heimat e.V. setzt sich ein für den Schutz des heimatlichen Lebensraums in der Balance zwischen Tradition und Fortschritt, zwischen Beharrung und Aufbruch, sowie für die Vermittlung von Informationen über Geschichte und Kultur des alten Landes Baden mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Pflege der badischen Erinnerungskultur. Er bezieht Stellung in den Zielkonflikten unserer Gesellschaft zwischen Wachstum und natürlicher Umwelt und ist in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Nachbarn im Elsass und der Schweiz aktiv. Mit rund 3.000 Mitgliedern in 15 Regionalgruppen ist er als gemeinnützig anerkannt und arbeitet parteipolitisch neutral.

Die Regionalgruppe Mannheim bietet im Halbjahresrhythmus ein umfangreiches Programm an. Schwerpunkte sind dabei die gemeinsame Besichtigung von Ausstellungen, von lokalen Museen, von denkmalgeschützten Gebäuden und nicht zuletzt von Kirchen in den Stadtteilen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.badische-heimat.de>.